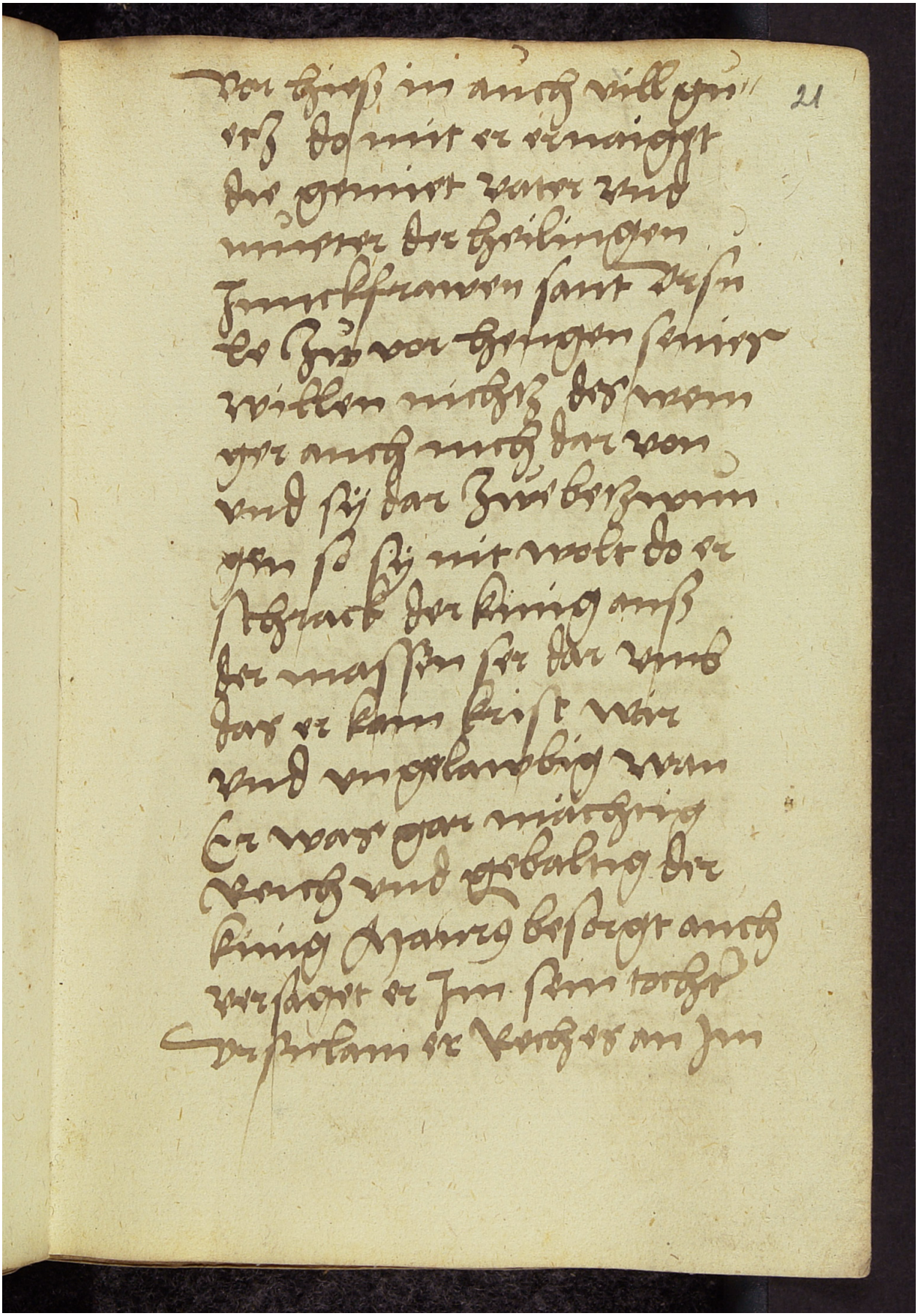
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



21

der christ in auch vill gnad
erz do mit er verwichst
der gemelt vater und
mayster der heilichen
Jungfrawen sant ursu
la hab vor bringen seiner
willen nichts der wem
ger auch mich der von
und sij dar zu berzwem
gen so sij mit wolt do er
stehrack der kuing auf
der mayster sey der und
das er kein christ wär
und vnglaubig wär
Er was gar mutwillig
Zuch und gebalung der
kuing Aurung bestrigt auch
versagt er jm sein tocht
der sulam er zuch er an jm